

Medienmitteilung

Best Business Transformation Award:

Siemens Building Technologies und Helbling Consulting gewinnen ASCO Award 2006

Siemens Building Technologies (SBT) und Helbling Management Consulting haben zusammen den ersten ASCO Award „Best Business Transformation“ 2006 gewonnen. Im Rahmen eines Galaabends im World Trade Center Zürich wurden auch drei weitere Preise für eine „Excellent Business Transformation“ an die Novelis Sierre gemeinsam mit Deloitte, Hiestand Zürich mit Digma und an das Berner Inselspital mit pom+ feierlich überreicht. Der unter dem Patronat der Economiesuisse stehende Preis wird in Zukunft jährlich von der ASCO, Association of Management Consultants Switzerland, an Firmen und deren Berater für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung vergeben.

„Es sei keine einfache Wahl gewesen“, erklärte Jury-Präsident Leonhard Fopp während der Preisverleihung „weil die eingereichten Beratungsprojekte generell ein sehr hohes Niveau aufwiesen. Gesiegt hätten letzten Endes diejenigen, welche die grösste Wirkung im Hinblick auf die Nachhaltigkeit entfalteten.“

Pierin Vincenz, Vorsitzender der Raiffeisen-Gruppe Geschäftsleitung und Jury Mitglied, sieht in den Veränderungen, welche die Bank in den vergangenen Jahren mit Erfolg durchlebt hat, gemeinsame Parallelen zum Grundgedanken des ASCO Awards. „ Die Förderung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung ist auch das Ziel, welches wir als

Hauptsponsor dieses Awards von Anfang unterstützen wollten.“

Preisträger des diesjährigen ASCO-Award „Best Business Transformation“ wurde das von Siemens Building Technologies (SBT) zusammen mit der Helbling Management Consulting durchgeführte Projekt „One SBT“.

Die erfolgreiche Zusammenführung innerhalb 18 Monate der vormals unabhängigen Unternehmensteile Cerberus in Männedorf, Landis&Staeefa in Zug und SBT in Zürich ermöglichte eine nachhaltige Sicherung von über 2'200 Arbeitsplätzen an einem zentralen Standort in Zug, eine erhöhte Kundenorientierung mit mehr und besser integrierten Lösungen und eine direkt messbare, langfristige Steigerung der unternehmerischen Leistungsfähigkeit im zweistelligen Millionenbereich.

Zusätzlich wurden drei weitere herausragende Projekte mit dem ASCO-Zertifikat „Excellent Business Transformation“ geehrt:

- Der erfolgreiche und effizienzsteigernde Spin-Off des Produzenten von Aluminum-Walzerzeugnissen Novelis von der Alcan-Gruppe, das mit Hilfe von Deloitte neben einer neuen Marktausrichtung durch eine feinabgestimmte Optimierung des Supply-Chain-Managements die Wettbewerbsfähigkeit und Marktflexibilität des Standortes Sierre langfristig sichern konnte.

- Das vom Zürcher Backwarenunternehmen Hiestand in Zusammenarbeit mit der Digma Management Consulting durchgeführte Projekt "Fit for the Future", das die langfristige Profitabilität des Unternehmens erwiesenermassen verbessern konnte, ohne der Unternehmenskultur zu schaden und Entlassungen vorzunehmen.
- Die vom Universitätsspital Bern zusammen mit pom+ realisierte optimale Bettenbewirtschaftung dank komplett neuer Prozesse und mittels RFID-Technologie, die nicht nur die innerbetriebliche Effizienz und Kostenbilanz nachhaltig verbesserte, sondern auch für das Pflegepersonal zu deutlichen Arbeitserleichterungen geführt hat.

„Der ASCO Award soll nicht nur die grundlegende Neuausrichtung eines Unternehmens dokumentieren, sondern auch das Bewusstsein um exzellente Beratung schärfen, die erfolgreichen Beziehungen zwischen Kunden und Beratern hervorheben, auf ausserordentliche Erfolge qualitativer und quantitativer Art hinweisen und die Unterschiede in der Vielfalt des Beraterspektrums aufzeigen“, so Peter Naegeli, Präsident der ASCO.

Die eingehenden Beiträge wurden von einer namhaften Jury aus Wirtschaftsvertretern wie Rolf Schäuble (Basler Versicherungen) Hans-Peter Zehnder (Zehnder Group) oder Toni Wicki (RUAG) und Branchenvertretern wie Andreas Bürge (Roland Berger) auf Grund messbarer Resultate auf ihre konkrete Umsetzung im Betrieb und auf einen nachvollziehbaren Kausalzusammenhang des Beraterbeitrages überprüft. Geehrt wurden sowohl der Auftraggeber als auch das Beratungsunternehmen.

Die ASCO, Association of Management Consultants Switzerland, repräsentiert als Landesvertreterin der

Schweizer Unternehmensberater rund 2500 Beraterinnen und Berater. Von den 20 grössten Beratungsunternehmen in der Schweiz sind 11 Mitglieder der ASCO. Sie sichert als Schweizer Instanz für die individuelle und international anerkannte Zertifizierung von Unternehmensberatern CMC, Certified Management Consultants, die Qualität der Beratung.

Weitere Informationen über den Award sowie Bilder von der Preisverleihung finden Sie unter www.asco-award.ch

Zürich, 23. Mai 2006

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Intern:

Bettina Fritschi
Geschäftsführerin
ASCO
Weinbergstrasse 31
8006 Zürich
Tel. +41/(0)43-343 9480
Fax +41/(0)43-343 9481
office@asco.ch

Extern:

Pietro Simmen
Simmen Wirth & Partner AG
Kohlrainstrasse 1
8700 Küsnacht
Tel. +41/(0)44-912 0909
Fax +41/(0)44-912 1616
office@simmen.ch